E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

60. Jahrgang | Langenargen, 8. Juni 2012 | Nummer 23

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Amtliche Bekanntmachungen

Nachtruhezeiten

Sommer, Sonne und heiße Temperaturen. Es ist sehr reizvoll in den warmen Sommermonaten zusammen mit guten Freunden die schönste Jahreszeit draußen im Freien zu genießen. Leider kommt es aber dabei auch vor, dass Unterhaltungen und Festivitäten etwas lauter werden als geplant. Wir weisen Sie deshalb darauf hin, dass die vorgeschriebene Nachtruhezeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr einzuhalten ist. Zu nachtschlafender Zeit ist das Ruhebedürfnis unserer Mitmenschen gegeben. Bitte beachten Sie deshalb die Nachtruhezeit und verursachen keinen übermäßigen Lärm.

Radfahren in den Uferanlagen verboten!

In den Sommermonaten kommt es immer des Öfteren vor, dass die Uferanlagen der Gemeinde Langenargen mit dem Fahrrad durchquert werden. Wir möchten alle Fahrradfahrer ausdrücklich darauf hinweisen, dass in den Uferanlagen das Radfahren verboten ist! Eine entsprechende Beschilderung und aufgemalte durchgestrichene Fahrräder an den Eingängen weisen die Radfahrer darauf hin. Besonders zum Schutze der Fußgänger, insbesondere zum Schutze von Kindern, muss auf das Radfahren in den Uferanlagen verzichtet werden.

Zweckverband Abwasserreinigung Kressbronn a.B. – Langenargen

Einladung und Tagesordnung für die Verbandsversammlung am Dienstag, 19. Juni 2012 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Kressbronn a.B., Rathaus, Hauptstr.19, 88079 Kressbronn a.B.,:

Öffentlich: 1. Feststellung der Jahresrechnung 2011. 2. Austausch der Blockheizkraftwerke samt Steuerungstechnik im Jahr 2013, Vorstellung des Projektes, vorläufige Kostenschätzung, Beauftragung von Ingenieurleistungen. 3. Bericht über laufende Investitionsmaßnahmen, Genehmigung überplanmäßige Ausgaben Aktivkohlereinigungsstufe, SPS-Steuerung, Optimierung PAK-Stufe. 4. Kreditaufnahme 2012. Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung findet im Anschluss statt.

Kressbronn a. B., den 01. Juni 2012

gez.: Edwin Weiß, Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Maria Rauhut, Gräbenen 33, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 9. Juni.

Frau Edelgard Göpper, Tannenstraße 11, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 10. Juni.

Frau Maria Saalfrank, Amthausstraße 30, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 10. Juni.

Frau Hildegard Meer, Colsmanstraße 1, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 11. Juni.

Frau Klara Dubke, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 92. Lebensjahres am 11. Juni.

Frau Ruth Schröder, Grubenstraße 4, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 11. Juni.

Frau Ruth Süßmilch, Mörikestraße 12, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 12. Juni.

Herr Eckhard Schröder, Klosterstraße 27/1, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 13. Juni.

Frau Kreszentia Geßler, Tannenstraße 19, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 14. Juni.

Herr Mevludin Kadic, Ludwig-Dürr-Weg 9, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 14. Juni.

Frau Waltraud Tafel, Bahnhofstraße 32, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 14. Juni.

Frau Margarete Hotz, Lilienweg 6, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 15. Juni.

Herr Josef Heller, Mühlstraße 14/7, zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 15. Juni.

Frau Inge König, Bahnhofstraße 31, zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 15. Juni.

Frau Elisabeta Mihaila, Lindenweg 4, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 15. Juni.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Es wird eingeladen

Freiwillige Feuerwehr: Montag 11. Juni, 20 Uhr, Übung.

Freunde der Malerecke e.V.: Einladung zur Malereckenputzete und Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. Juni, um 16 Uhr für alle Mitglieder und Interessierte. Im Anschluss wird gegrillt, Mitglieder bekommen einen Steakwecken und alle anderen sind zum mitgrillen eingeladen. Getränke sind zum Unkostenbeitrag vorhanden. Treffpunkt ist 16 Uhr neben der Surfer-Hütte. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns um 18 Uhr im Fu, Oberdorfer Straße, zur Jahreshauptversammlung.

Jahrgang 1939: Nächster Treff am Freitag, 15. Juni, im Institut für Seenforschung, Argenstraße, Beginn: 15 Uhr.

– Voranzeige – **Jahrgang 1931:** Montag, 18. Juni, Tagesfahrt in den Schwarzwald. Abfahrt Bahnhof Langenargen um 9 Uhr mit Bus der Firma Funk.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112

Krankentransport , 19222

Notdienst der Kinderärzte: Tel.: 07542/8622.

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel.: 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch gebührenfrei vom Festnetz unter Tel. 0800 000 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Stromstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Projekt JA! – Jung für Alt: Bei diesem sozialen Projekt werden jugendliche Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen vermittelt (Sozialdienst Seniorenwohnanlage Tel. 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gde. Langenargen, Tel. 9330-47).

Sozialstation St. Martin Langenargen: Kranken- und Altenpflege – Familienpflege: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr u.n. Vereinbarung. Tägl. rund um die Uhr: Tel. 1270 – Essen auf Rädern: Elisabeth Friedrich (werktags erreichbar von 8:30-10 Uhr, Tel. 964267).

Nachbarschaftshilfe Langenargen: Marianne Weber, Tel. 07541/82800, anzutreffen in der Sozialstation, Klosterstraße 35, Langenargen, Donnerstag 9-12 Uhr.

AmbuCare – Pflegestützpunkt: Ambulante Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege, Ursula Kottsiepe, Tel.: 07541/3864833, Mariabrunnstraße 71, Eriskirch.

Seniorenberatung in Langenargen: jeweils Di und Mi nach telefonischer Vereinbarung im Sozialdienstbüro der Seniorenwohnanlage in der Eugen-Kauffmannstr. 2. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 499028 wird gebeten.

Suppenküche Samariter: Eine warme Mahlzeit auch mit leerer Geldbörse samstags bei Astrid und Gottfried Reitemann von 12-15 Uhr in der Friedrichshafener Straße 17/1.

Hilfe für überschuldete ehemals Selbstständige, Bürgschaft geschädigte Frauen, Arbeitnehmer/-Innen: DGV Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung e.V., Ratsuchende erhalten innerhalb von 6-10 Tagen einen Termin. Weitere Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 0761/292869-0.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Freitag, 8. Juni	19:30	Langenargener Schlosskonzerte – Eröffnungskonzert mit dem Szymanowski Quartett und Alexander Neubauer, Vorverkauf bei der Tourist-Info unter Tel. 07543/9330-92.	Schloss Montfort
Samstag, 9. Juni	10:30	Münzhof-Summer-Jam, Jazz-Frühschoppen mit den "Old Town Swing Promenaders", bei ungünstiger Witterung im Münzhofsaal, Eintritt frei	Münzhofvorplatz
Sonntag, 10. Juni	20:00	Promenadenkonzert mit Handharmonikamusik der Bodenseediatoniker, Eintritt frei	Konzertmuschel
Montag, 11. Juni	20:00	Dia-Vortrag: "1.400 Jahre Kloster St. Gallen" Referentin: A. Hermann, Eintritt.	Kavalierhaus
Dienstag, 12. Juni	9:00	Aquarobic im Strandbad 5 Mindestteilnehmer, Eintritt + zusätzlich 1,00 €.	Strandbad
Mittwoch, 13. Juni	20:00	Tanzabend auf der Terrasse des Schloss Montfort, bei ungünstiger Witterung im Saal, Eintritt frei.	Schloss Montfort
Donnerstag, 14. Juni	20:00	Promenadenkonzert mit dem Duo Twins, Eintritt frei.	Konzertmuschel
	20:00	Kino: "Le Havre", Filmszene, Eintritt.	Münzhof
Freitag, 15. Juni	19:30	Langenargener Schlosskonzerte – Classic meets Jazz mit dem C-Jazz Ensemble, Vorverkauf bei der Tourist-Information, Tel. 07543/9330-92.	Schloss Montfort

Pflegestützpunkt im Bodenseekreis: Kostenlose und neutrale Information und Beratung zum Thema Pflege für Betroffene, Angehörige und Interessierte, über gesetzliche und kommunale Leistungen, regionale Dienstleister und Betreuungsangebote sowie Hilfe bei der Antragstellung. Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstr. 1-3, Zimmer G 102, Mo-Fr, 9-12 Uhr, Do 14-17 Uhr. E-Mail: pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN (Albrechtstraße 75): Tel. 0 75 41 / 204 58 60. Beratung hinsichtlich sexuell übertragbarer Krankheiten; kostenlose anonyme HIV-Tests, jeweils mittwochs von 15–17 Uhr möglich. Termine auf Anfrage. Infos im Internet www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung: Caritas Bodensee-Oberschwaben, Katharinenstraße 16, Friedrichshafen, Tel. 07541/3000-40. Außensprechstunden in Kressbronn ohne Voranmeldung (kostenfrei und vertraulich) im „Kleinen Zimmer" unter der Kath. Kirche von 9–11 Uhr an folgenden Terminen: 13. Juni, 4. Juli.

Beschützendes Haus Bodenseekreis: Telefonische Erreichbarkeit unter Tel.: 07541/489 36 26 von Mo-Fr 8:30-15 Uhr. Internet: www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von alkohol-und medikamentenabhängigen Menschen: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3 in Markdorf, Infotelefon 07555/ 919841, Treff jeden Donnerstag, 19:30 Uhr.

Kinder und Eltern

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13, Telefon: 07543-60 50 277, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de. Information und Anmeldung bei Frau Bühler, Krippenleitung, oder Frau Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Untere Seestraße 1, Telefon 07543-9330-27, E-Mail:tischler@langenargen.de.

Qualifizierter Babytreff: Mittwochs treffen sich Mütter und Väter mit ihren Babys ab den ersten Wochen bis zu ca. einem Jahr zum Austausch und zu speziellen Themen. Der Baby-Treff ist offen, kostenlos, sowie in keiner Weise verpflichtend.

Von 9:30-11 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal, Kirchstraße, Langenargen.

Montagstreff für Eltern und Kinder: Montags von 15-17 Uhr in den Räumen der Betreuung der Grund und Hauptschule Langenargen. Am Montag 11. Juni wird Frucht-Eis selbst hergestellt und anschließend geschlemmt.

Familiencafé: Der Familienverein Rumpelstilzchen lädt wieder zum Familiencafé. Derzeit trifft man sich grundsätzlich freitags von 15-17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Langenargen. Es kann bei Schönwetter zu Änderungen der Örtlichkeit kommen, die wir auf unserer Homepage (info@rumpelstilzchen-langenargen.de) kurzfristig bekanntgeben werden. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern, die Lust haben zu spielen, zu basteln oder auch einfach sich zu unterhalten. Die nächsten Termine sind 15. Juni und 29. Juni.

Wöchentlich stattfinde Veranstaltungen

Dienstag: 10 Uhr, **Jin Shin Jyutsu** bei trockenem Wetter, Sitzunterlage mitbringen, Info: 07543/9398360 oder 0171/4140386, Kinderspielplatz / Uferpromenade; 10 Uhr **Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang**, im Anschluss an den Rundgang Gästeehrung und weitere Informationen und Tipps. Treffpunkt ist die Tourist-Information Langenargen.

Mittwoch: 10 Uhr **Führung durch das Museum Langenargen**, Eintritt ohne Zuschlag im Museum Langenargen; 17 Uhr vom Gondelhafen **Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe**, Anmeldung bis Dienstag 18 Uhr in der Tourist-Info erforderlich.

Donnerstag: 8-13 Uhr – **Wochenmarkt** vor dem Rathaus; **1/4 vor 10 in Sankt Martin**, Kirchen-Führung mit anschließendem Orgelkonzert, Eintritt frei, Kath. Kirche St. Martin.

Freitag: 10:30 Uhr **Historischer Spaziergang durch Langenargen**, kostenlose Teilnahme. Ort: Schloss Montfort.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten bis 30. September: Mo-Fr von 9-12:30 Uhr und 13:30-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-12 Uhr, Tel. 07543/9330-92.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Mi und Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Schwimmhalle: Sommerpause bis Oktober.

Offener Mittagstisch in der Seniorenwohnanlage

Sind Sie im Rentenalter, möchten/können nicht jeden Tag selbst kochen und ab und zu gerne in Gesellschaft Mittag essen? Sie haben in der Seniorenwohnanlage Mühlengärten dienstags und freitags Gelegenheit dazu. Jeweils um 12 Uhr gibt es leckeres, frisch gekochtes Essen aus dem Hospital zum Heiligen Geist (Suppe, Hauptgericht und Dessert). Betreut wird das Angebot von sehr netten, ehrenamtlichen Helferinnen aus Langenargen. Es besteht eine konstante, kleine Teilnehmergruppe, die sich über Neuzugänge, auch aus dem näheren Umfeld der Wohnanlage, sehr freuen würde.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Annette Hermann, Sozialdienst Seniorenwohnanlage unter Tel.: 499028.

Zweiter Warentauschtag in Kehlen

Der NABU Eriskirch-Meckenbeuren, unterstützt durch die Lokale Agenda21 Meckenbeuren, lädt am Samstag, 23. Juni, zum 2. Warentauschtag in Meckenbeuren in den Zeltanbau an der Festhalle in Meckenbeuren-Kehlen ein.

Dinge, die zu schade zum Wegwerfen und funktionsfähig bzw. verwendbar sind, können in unbegrenzter Menge von 10-14 Uhr kostenlos abgegeben werden. Bedingung: die Artikel sollten für eine Person gewichtsmäßig tragbar sein. Größere Gegenstände können möglichst mit Bild und Telefonnummer an einer Pinnwand zu Verschenken ausgeschrieben werden. Ab ca. 10:30 Uhr dürfen alle stöbern und die Artikel kostenlos mitnehmen. Es muss nichts „getauscht" werden, es kann auch nur gebracht oder mitgenommen werden.

Nicht angenommen werden: Kleidung, Bettwäsche, Teppiche, defekte Geräte, Röhrenmonitore, stark abgenutzte Ware, lebende Tiere und Kriegsspielzeug. Mit dieser ehrenamtlichen Aktion setzen sich die Veranstalter vor allem für die Schonung der Rohstoffe, Vermeidung von Energievergeudung und Produktion klimaschädlicher Abgase, Vermeidung von Müll und letztlich auch für einen sozialen Zweck ein. Eine Spende für den regionalen Naturschutz ist erwünscht.

In Langenargen beginnt der Sommer mit einer bunten Blumenvielfalt

Wer hat nicht schon in Langenargen die herrlich blühenden Anlagen an der Uferpromenade, die Blumentröge im Ort und die vielen kleinen Blumenrabatte bewundert. Eine Augenweide sind die vom Gemeindegärtner angelegten Blumenbeete und die gepflegten Uferanlagen für Urlauber wie für Einheimische.

In den vergangenen Tagen wurden Frühjahrsblüher ausgegraben, die Erde gelockert und eine Humusschicht auf die Blumenbeete aufgebracht. Im nährstoffreichen Boden werden dekorative Sommerblumen eingepflanzt, die mit Hilfe der Bauhof-Mitarbeiter in die Erde und auch im Herbst wieder hinaus bewegt werden.

Mit viel Sachverstand, Fleiß und Farbengefühl wird die grünende und blühende Ordnung in der „Sonnenstube am Bodensee" mit über 17 verschiedenen Blumenarten zu wohlüberlegten Arrangements geordnet. 4.500 Begonien, je 1000 gelbe Tagetes (Studentenblumen) und Gazanien (fleißige Lieschen), Geranien und Dahlien erfreuen das Auge mit ihrer Blütenpracht.

Großpflanzen wie Kerzensträucher, die blau blühende Solanum, Korallen-, Trompetensträucher und Fuchsien, Salvien und Margeriten in weiß und gelb, die die Winterzeit gut im gemeindeeigenen Gewächshaus überstanden haben, verschönern jetzt mit ihrer Blumenfülle den Ort. Mit ihrer engagierten Arbeit sind die Mitarbeiter des Bauhofes verantwortlich für die wichtigste und schönste Visitenkarte der Gemeinde.

Jeder weiß, dass für den Blumenschmuck in der Gemeinde nicht unbegrenzte Mittel zur Verfügung stehen, aber was der Gemeindegärtner mit seinen Kollegen vom Bauhof damit erreicht, ist wirklich sehenswert. Das Augenmerk liegt auf harmonischen Pflanzkombinationen in Größe, Form und Farbe. Berücksichtigt wird dabei auch der jeweilige Standort.

Die gepflegten Grünanlagen, die farbenfrohen Blumenarrangements werden insbesondere auch bei den Gästebefragungen lobend erwähnt. Der Blumenschmuck fördert auch die Identität der Bürger zum Erscheinungsbild ihrer Gemeinde und weckt den Sinn für Schönheit und Reichtum der Natur und soll zur Nachahmung anregen. Aufmerksame Beobachter stellen fest, dass der Blumenschmuck in Langenargen auch dieses Jahr wieder ein farbenprächtiges Bild bietet.

Außerdem in Langenargen

Tag des offenen Ateliers im Kavalierhaus

Am 12. Juni öffnet die Künstlerin Eva-Maria Reiner ihr Atelier im Kavalierhaus für die Öffentlichkeit. Zwischen 14 Uhr und 18 Uhr können Interessierte der 31. Stipendiatin der Gemeinde Langenargen über die Schulter schauen und somit Einblicke in ihre Arbeit erhalten.

Eva-Maria Reiner studierte an der Akademie für Bildende Künste in Stuttgart und ist freischaffende Künstlerin im Bereich Installationen und Zeichnungen. Die Stuttgarterin wurde für das erste von zwei Stipendien in 2012 gewählt, das von den langjährigen Sponsoren Vetter Ravensburg und BMK Moränekies Langenargen unterstützt wird. Ihre Kreiszeichnungen und Kleidungsobjekte überzeugten die dreiköpfige Jury rund um den Prof. Dr. Götz Adriani (Kunsthalle Tübingen).

Die Künstlerin ist bereits im April in das Kavalierhaus eingezogen, um dort drei Monate kreativ zu arbeiten. Am Ende ihrer Schaffenszeit folgt ihre dreiwöchige Ausstellung ab dem 1. Juli 2012 in der angrenzenden Produzentengalerie im Kavalierhaus. Am 12. Juni haben Sie bereits die

Gelegenheit die aufschlussreichen Hintergründe über die Kreiszeichnungen von Frau Reiner persönlich zu erfahren.

An diesem Tag öffnet ebenfalls die Produzentengalerie außerplanmäßig für Besucher ihre Türen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Kulturamt Langenargen unter der Telefonnummer 07543/933048.

Es ist wieder Zeit für Summer Jam in Langenargen

Die „Old Town Swing Promenaders" eröffnen die Summer Jam Saison im Münzhof. Endlich Juni – endlich wieder Summer Jam auf dem Münzhof-Vorplatz! Der beliebte Jazz-Frühschoppen findet am Samstag, 9. Juni, ab 10:30 Uhr statt. Für gute Unterhaltung sorgen die „Old Town Swing Promenaders" aus Ravensburg.

Die Band hat sich über die Jahre vom Dixieland- zum Swing-Stil weiterentwickelt und nimmt sich die Klassiker der 30er Jahre zum Vorbild. Klarinettist und Saxophonist Gunther Stotz, Bassist Paul Schürnbrand, Gitarrist Jörg Bitterwolf und Schlagzeuger Markus Sprenger spielen Standards von Louis Armstrong, Benny Goodman und vielen anderen. Den Gesangspart übernimmt Tanja Lamers mit ihrer ausdrucksstarken Stimme.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: das Münzhof-Team verwöhnt Sie gerne mit leckeren Snacks und kühlen Getränken. Der Eintritt zum Summer Jam ist frei, bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Münzhof-Saal statt.

Dokumentarfilm: HIV – und trotzdem gesund

Ein Dokumentarfilm, 81 min, von Anne Sono, zeigt Veranstalter Stefan Lanka am Freitag, 15. Juni, 19:30 Uhr im Münzhof. Danach gibt es eine Diskussion und Livemusik mit der Irisch-Keltischen Gruppe Caledonia. Ist HIV eine Todesdiagnose? Muss man sterben, weil die Experten sagen, dass man krank werden und sterben wird? Es gibt Menschen, die trotz dieser Diagnose nicht krank werden, teilweise seit Jahrzehnten nicht. Was ist das Geheimnis ihrer Gesundheit? Die Berliner Filmemacherin Anne Sono erzählt in einem 81 minütigen Dokumentarfilm die Geschichten von sechs Frauen, die von einer HIV-Diagnose betroffen sind. Herausgekommen ist dabei ein emotionales Portrait von sechs mutigen Kämpferinnen, die sich von der Expertenmeinung emanzipiert haben und die für ihre eigene und die Gesundheit ihrer Kinder und die Gesundheit der künftigen Generationen einstehen.

Filmszene Münzhof „Le Havre"

Die Filmszene Münzhof zeigt am 14. Juni um 20 Uhr einen Film mit folgendem Inhalt: In der französischen Hafenstadt Le Havre lebt Marcel Marx, ein früherer Bohemien und Schriftsteller, mehr schlecht als recht vom Schuheputzen. Doch er hat eine gütige, wenn auch leider auch schwerkranke Frau, und viele Freunde. Obgleich er bei Bäckerin, Gemüsehändler und Barwirtin tief in der Kreide steht, helfen sie ihm, als er einen afrikanischen Flüchtlingsjungen vor den Behörden versteckt und auf ein Schiff zu dessen Mutter nach England schummelt. Sogar der knurrige Polizeiinspektor drückt ein Auge zu. Finnland 2011; 94 min. – Eintritt –

Gästeehrung in Langenargen

Langenargen zählt eine große Anzahl treuer Stammgäste. Jeden Dienstag um 10 Uhr werden diese bei der Gästebegrüßung mit Gästeehrung ausgezeichnet. Der Treffpunkt der Gästebegrüßung ist vor der Tourist-Information Langenargen.
Mitte Mai konnte Frank Jost, Leiter der Tourist-Information, Gäste ehren, die ihren 10. und 15. Aufenthalt in Langenargen verbrachten. Als Dankeschön erhielten die Gäste Blumen, Bodensee-Wein, eine Langenargen DVD und eine Langenargen Tasche.
Lothar und Martina Erb verbringen zum 10. Mal ihren Urlaub in Langenargen. Ihnen gefällt an Langenargen besonders die Nähe zum See. Peter und Ute Graf aus Nürnberg verbringen den 15. Aufenthalt in Langenargen. „Wir machen immer wieder gerne einen Ausflug mit unserer Bodenseeerlebniskarte.", so Graf, der zusammen mit seiner Frau gerne eine Schifffahrt unternimmt. V.l.: Frank Jost, Leiter der Tourist-Information Langenargen, Peter und Ute Graf (Nürnberg, Gästehaus Heinemann); Martina und Lothar Erb (Ferienwohnung Kurz). *ge/Foto: pr*

LaKE-Line/Partybus fährt zum Erdbeerbowlefest nach Wildberg, zur Degersee Beachparty und zur Burnout-Party nach Meckenbeuren

Am Samstag, 16. Juni, fährt LaKE-Line zum Erdbeerbowlefest, am 23. Juni zur Beachparty an den Degersee und am 7. Juli zur Burnout Party nach Meckenbeuren in die Veeser-Halle.

Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die 18 Jahre und älter sind, sind beim Erdbeerbowlefest recht herzlich willkommen. Es werden keine Vollmachten akzeptiert!!! Das Fest findet in Wildberg bei Lindau/Weißensberg in der Flughalle statt, mit Zelt und Freigelände. Für den Eintritt zum Fest werden 6€ verlangt. Für musikalische Unterhaltung werden verschiedene DJ's sorgen. Wie immer garantiert der Veranstalter den Eintritt. Also einfach einsteigen, sicher hin und wieder nach Hause fahren und zwischendrin Party machen. Meistens beginnt die Party bereits im Bus, wenn eine lustige Gruppe zusammen auf dem Weg zur Veranstaltung ist.

Die Fahrt mit LaKE-Line kostet 3,00 € für eine einfache Fahrt und 4,00 € für die Hin- und Rückfahrt.

Hier die Fahrzeiten für das Erdbeerbowlefest in Wildberg am Sa, 16. Juni:

Oberdorf, Schule:	18.35/20.10 Uhr
Kr., Betznauerstr.:	18.40/20.15 Uhr
Kr., Bahnhof:	18.44/20.19 Uhr
Gohren, Bushaltest.:	18.48/20.23 Uhr
LA, Bahnhof:	18.50/20.25 Uhr
LA, Strandbad:	18.57/20.32 Uhr
Bierk., Schützenstraße:	19.00/20.35 Uhr
Er., neue Mitte:	19.03/20.38 Uhr
Er., Irisstraße:	19.09/20.44 Uhr
Rückfahrten:	1.00/2.30 Uhr

Am Samstag, 23. Juni, findet wieder die **Beachparty am Degersee** statt. Falls das Wetter an diesem Tag schlecht sein sollte, ist ein Ersatztermin für Samstag, 30. Juni vorgesehen. Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die 18 Jahre und älter sind, dürfen an diesem Abend zur Beachparty kommen. Es werden keine Vollmachten anerkannt und für die Ausweiskontrolle werden nur Lichtbildausweise akzeptiert. Ab 19:30 Uhr wird das Partygelände eröffnet. Aber wer mit LaKE-Line fährt, kann sicher sein, dass ihm der Eintritt vom Veranstalter gewährt wird.

Zur **Burnout Party** in der Veeser-Halle in Meckenbeuren, am Samstag, 7. Juli, sind alle ab 16 Jahren herzlich willkommen. Alle unter 18-Jährigen müssen den Party-Pass und ihren Personalausweis vorzeigen können. Ohne diese Dokumente wird der Einlass für unter 18-Jährige nicht gestattet. Die Veranstaltung beginnt um 21:00 Uhr und wird vom Spielmannszug

Kehlen organisiert. Auch hier werden verschiedene DJ's für Unterhaltung sorgen. An der Abendkasse kosten die Karten je 4€. Auch hier wird der Eintritt vom Veranstalter garantiert.

Alle Infos auch im Internet und bei Facebook: www.langenargen.de//www.eriskirch.de//www.kressbronn.de, Lake-Line Verspätungs-Info-Hotline: 0151-52885368.

Aus der Nachbarschaft

Großer Bauernmarkt der Kressbronner Landwirte und Landfrauen

Traditionell am Freitag nach Fronleichnam, in diesem Jahr am 8. Juni, findet in Kressbronn auf dem Rathausplatz der Bauernmarkt statt. Der mittlerweile schon fest mit Kressbronn verbundene Bauernmarkt knüpft an die alten Kirsch- und Viehmärkte an, die auf dem Kirch- und Rathausplatz früher stattgefunden haben. Die Kressbronner Landwirte und Landfrauen bieten an diesem Tag ihre selbst produzierten Erzeugnisse an. Zu essen und zu trinken gibt es Traditionelles, wie z.B. die selbstgebackenen Dinnete oder leckere Kuchen und Torten der Landfrauen. Neu in diesem Jahr gibt es ländliches Kunsthandwerk, wie z.B. Korbwaren und Schmiedearbeiten. Die Bücherei veranstaltet wieder einen großen Bücher-Flohmarkt. Auch die bekannten „Stehgreifler" werden das Markttreiben wieder musikalisch umrahmen. Nutzen Sie die Gelegenheit und kaufen Sie Ihre Lebensmittel am Freitag auf dem Markt ein. Bitte geben Sie diesen Tipp auch Ihren Feriengästen weiter, denn besonders die städtische Bevölkerung schätzen diese Einkaufsmöglichkeit. Beginn des Marktes ist ab 9 Uhr. Bürgermeister Edwin Weiß begrüßt die Marktbesucher dann persönlich um ca. 11 Uhr.

Naturschutzzentrum Eriskirch

Freitag, 15. Juni, 14:30 Uhr, im Naturschutzzentrum, ca. 2 ½ Std. **„Aus Alt mach Neu – wir basteln eine Lampe aus Altmaterial" Aktion für Kinder ab 8 Jahren**. Aus altem Material kann man tolle Sachen basteln. Kati Kumpf, frühere Praktikantin des Naturschutzzentrums und Studentin der Elementarpädagogik im letzten Semester, bastelt zusammen mit den Kindern eine Lampe, die man gerne mitnehmen darf. Die elektrischen Teile werden selbstverständlich neu gekauft, damit alles sicher ist. Unkostenbeitrag 8 €. Anmeldung bis zum 12. Juni unter Tel.: 07541-81888.

Samstag, 16. Juni, 8:15 Uhr, ab Stadtbahnhof Friedrichshafen beim Kiosk **„Natur rund um Sipplingen". Naturkundliche Führung** mit Diplom-Biologen Gerhard Kersting. Gemeinsame Fahrt mit der Bahn mit Bodo-Verkehrsverbund-Ticket. Ankunft Bahnhof Sipplingen 9:18 Uhr, Rückkehr voraussichtlich 13:29 Uhr. Bei Sipplingen steigen steile, südexponierte Hänge über dem Überlinger See an, die klimatisch begünstigt sind und eine ungemein vielfältige Tier- und Pflanzenwelt beherbergen. Bitte bis zum 15. Juni 12 Uhr anmelden unter Tel.: 07541/81 888.

Amnesty International – Bücherflohmarkt am 16. Juni

Die FN-Gruppe von Amnesty International lädt zum großen Bücherflohmarkt für Samstag, 16. Juni, von 9-16 Uhr in die alte Turn- und Festhalle in Friedrichshafen, Scheffelstraße ein. Noch rechtzeitig vor Ihrem Urlaub können Sie wieder aus über 20.000 Büchern und 30 Sachgebieten das Passende aussuchen. Das Angebot umfasst auch CDs, Schallplatten, Spiele und Kinderbücher sowie eine Abteilung antiquarischer Bücher mit interessanten Neueingängen.

Der Arbeitskreis „ASYL" wird in bewährter Weise für Ihr leibliches Wohl sorgen und Kaffee, Tee, Kuchen und Brezeln anbieten. Der Verein „EINE WELT" wird mit einem Verkaufsstand vertreten sein und Produkte aus fairem Handel wie Kaffee, Tee, Wein etc. anbieten. Am Infostand hat jeder Besucher die Möglichkeit sich über die aktuelle Kampagne „Mehr Kontrolle beim Waffenhandel" zu informieren. Jede Minute stirbt ein Mensch durch Waffengewalt. Das sind eine halbe Million Menschen jedes Jahr.

Erfreulich ist, dass sich die Bundesregierung für einen starken Waffenhandelskontrollvertrag einsetzt. Das ist gut, denn sie hat bei den internationalen Verhandlungen im Juli eine besondere Verantwortung, ist Deutschland doch der drittgrößte Waffenexporteur weltweit. Die Friedrichshafener-Amnesty-GRUPPE fordert: Keine Waffen für Gräueltaten!

Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele zu Gast in Salem

Der Komponist Antonio Vivaldi schuf ein riesiges musikalisches Universum, dem sich die Ludwigsburger Schlossfestspiele in diesem Jahr mit dem Programm »Kosmos Vivaldi« widmen. Im Mittelpunkt des Abends stehen Vivaldis Streicherkonzerte, die neben seinen Kompositionen für Soloinstrumente wie Fagott, Cello und Mandoline zu hören sein werden. Die Vorstellung findet am 24. Juni um 20 Uhr im Kaisersaal von Schloss Salem, das in diesem Jahr erstmals ein Festspielort der Ludwigsburger Schlossfestspiele ist, statt. »Kosmos Vivaldi« ist Teil der Feierlichkeiten zum Landesjubiläum 60 Jahre Baden-Württemberg.

Aus der Kunstszene

Museum Langenargen: „Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1.200-jährigen Langenargen"; Sommerausstellung: „Wie halb verwischter Farben Guss" Malerei von Dietlinde Stengelin, Öffnungszeiten: täglich, außer Montag von 10-12 Uhr und von 14-17 Uhr, Führung jeweils Mittwoch 10 Uhr und auf Anfrage.

Kavalierhaus: Ausstellung von Lore Unger „Neue Bilder" vom 3. bis 26. Juni. Öffnungszeiten: Do-Sa 14-18 Uhr So 11-18 Uhr.

Buch-Kunst-Galerie: Ausstellung von Evelyn Hörmann bis 10. Juni mit dem Titel „SEE und ROST", Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:30-12 Uhr und Mo-Fr 15-18 Uhr.

Rathausfoyer: Ausstellung „Geschichtsbilder - Bildergeschichten" – Fotografische und dokumentarische Erinnerungen an „Alt-Langenargen" aus der Sammlung Spaeth, Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12:30 Uhr, Mi 14-17 Uhr, Do 14-18 Uhr.

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Anmeldungen und Information:
www.vhs-bodenseekreis.de

VHS-ServiceZentrale im Landratsamt:
Tel.: 07541 204-5431
Fax: 07541 204-5525

PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

„Bilder verwalten mit Picasa" Mittels der kostenlosen Software „Picasa" kann man u.a. den PC nach Fotos durchsuchen und ordnen, eine Bildgalerie für eine Webseite erstellen, Bilder auf CD brennen, drucken sowie Foto-Präsentationen vorbereiten und durchführen. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Windows und sicherer Umgang mit der Maus. Am Donnerstag, 14.06., 17-21 Uhr, Kurs-Nr: C501942TZ.

„MacBook-Grundkurs für Apple-Einsteiger" Dieser Kurs richtet sich an alle Apple-Neulinge. Auch diejenigen, die noch mehr aus Ihrem Mac herausholen möchten, sind angesprochen. Eigenes MacBook bitte mitbringen. Voraussetzung: Computer-Grundkenntnisse. Am Samstag, 16.06., und Samstag, 23.06., jew. 9-16 Uhr, Kurs-Nr: B501211TZ*, Entgelt: 106 EUR

„Word Auffrischungskurs" In diesem Kurs werden Word-Grundlagen aufgefrischt, durch Übungen gefestigt und dabei Sicherheit und Routine gewonnen. Geeignet für alle, die Grundkenntnisse in einer Word-Version haben. Ab Montag, 18.06., 2 Termine montags, 8:30-11:30 Uhr, Kurs-Nr: C502420TZ.

„iPhone – Tipps und Tricks" In diesem Kurs lernen Sie viele Tipps und Tricks, um das iPhone besser zu nutzen. Lernen Sie viele nützliche Apps kennen und haben Sie mehr Spaß bei der Benutzung ihres iPhones. Voraussetzung: Eigenes iPhone mit Vertrag. Am Samstag, 30.06., 9-16 Uhr, Kurs-Nr: C501200TZ.

Alle Kurse sind in Tettnang geplant.

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 9. Juni
14.45 Probe Streicher
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 10. Juni
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
14.00 u. 18.00 Rosenkranz

Montag, 11. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 12. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. Juni
7.30 Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 14. Juni
8.30 Eucharistiefeier
9.45 ¼ vor 10 Kirchenführung mit Orgelkonzert
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 15. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 16. Juni
14.00 Trauung
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 10. Juni
8.30 Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme

Dienstag, 12. Juni
18.30 Rosenkranzandacht

Donnerstag, 14. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 16. Juni
15.00 Trauung

Unsere neuen Minis von St. Wendelin
Mara Wenzler und Hendrik Vögele werden in ihren Dienst am Sonntag, 10. Juni, aufgenommen. Wir wünschen ihnen viel Freude und Gottes Segen beim Ministrieren!

Abgabe der Kommuniongewänder
Alle Erstkommunionkinder werden gebeten, ihre Kommuniongewänder mit Zubehör und die Holzkreuze am Di., 12. Juni, von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus in Langenargen abzugeben.

Die Leiterrunde der Ministranten
trifft sich am Mi., 13. Juni um 19 Uhr im kath. Gemeindehaus.

1/4 vor 10
Bis Ende September wird immer donnerstags eine viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30 Uhr) angeboten. Eintritt frei.

Taufbegleiter
Die Taufbegleiter treffen sich mit Pfr. Steck am Do., 14. Juni um 20 Uhr im Konferenzraum.

Konzert mit Cello-Ensemble
Herzliche Einladung zum Konzert mit Cello-Ensemble am So., 17. Juni, um 19 Uhr in St. Martin unter Leitung von Christoph Theinert. Eintritt frei – Kollekte.

Gemeinsamer Ausschuss Seelsorgeeinheit
trifft sich am Di., 12. Juni, um 20 Uhr in Mariabrunn im Pfarrgemeindesaal.

Landeslager der Pfadfinderinnen vom 11. bis 13. Mai
In diesem Jahr fand das Landeslager der Pfadfinderinnen in Horb am Neckar statt. Auch wir, die Gilde Schwalbe aus Langenargen, waren dabei. So fuhren wir also mit dem Zug am Freitagnachmittag nach Horb, wo wir unsere Kohten aufbauten. Nach und nach trudelten noch Gilden aus dem Hochschwarzwald, von Ochsenhausen ein. Die Gilden aus der Birnau und aus Pleidelsheim waren schon vor uns da. Nachdem wir unsere Kohten aufgebaut hatten und uns zumindest etwas wohnlich einrichten konnten, gab es eine kurze Abendrunde, bei der wir

Frauenbund Langenargen in Augsburg (Foto)
Als am Dienstag, den 22. Mai 30 Frauen aus Langenargen einen Ausflug machten, stimmte alles. Die Organisation von Maria Maier, das Ziel, die Reisegruppe, das Wetter und die gute Laune aller Beteiligten. Eine unerwartet bereichernde Führung machte eine Berlinerin mit viel Herz und Humor. Alles was sie erklärte war gut fundiert und interessant. Man spürte offensichtlich die Liebe zu dieser Stadt, die die drittälteste Deutschlands ist. Da auch Augsburg im Krieg stark bombardiert und bis zu 70% zerstört wurde, haben viele historische Gebäude gelitten. So wurde anlässlich der 2000 Jahrfeier 1985 sehr eindrucksvoll das wunderschöne Rathaus im Renaissancestil wieder aufgebaut. Bekannt und sehenswert ist der „Goldene Saal." Die Römer, die Gründer dieser historisch schönen Stadt haben ihre Spuren hinterlassen. Aber ebenso wurde die Stadt von der reichen Kaufmannsfamilie „die Fugger" geprägt. Noch heute gibt es in Augsburg die älteste Sozialsiedlung der Welt. Gebaut 1521 für arme Bürger mit 140 Wohnungen, genannt die „Fuggerei". Augsburg ist auch die Stadt der Gold und Silberschmiede und hatte bis in den Nachkriegsjahren eine große Textilindustrie. Viele Persönlichkeiten prägten die Stadt und wurden von dieser Stadt geprägt. Wunderschöne Gemälde und Skulpturen kann man in Kirchen und Museen bewundern. Die Maximilianstraße wird geschmückt von zahlreichen Brunnen mit Bronzeskulpturen aus dem 16.Jahrhundert. Die vielen schönen Gebäude der Renaissance verleihen Augsburg italienisches Flair. Nach alldem Hören, Staunen und Laufen lockten Straßencafes zum Verweilen und Geschäfte zum Bummeln, was beides den Ausflüglern Freude machte. Und weil die Stimmung auch auf der Rückfahrt so gut war, wurden Lieder angestimmt und Grund zum Lachen gab es auch. Einige meinten „Augsburg werde ich wieder besuchen." *R:W.Foto: pr*

viel sangen und ein paar Kennenlernspiele spielten. Nach der hl. Messe und der Morgenrunde fielen wir am nächsten Morgen übers Frühstück her, denn wir brauchten ja Kraft für den bevorstehenden Tag. Wir mussten eine Lagerbaute mit Kochstelle bauen, doch leider gab es nur sehr wenig bzw. fast gar kein Holz, aber wir verschafften uns Abhilfe, indem wir uns Sachen zusammensuchten, die herumlagen z. B alte Holzkisten etc. Natürlich sehen die Lagerbauten in den großen Sommerlagern anders aus. Nach dem Fertigstellen der Kochstelle wurde auch schon darauf gekocht. Nach dem Essen fand der Postenlauf statt, bei dem wir an verschiedenen Stationen unser Können und Wissen beweisen mussten, z.B beim Sport, Natur oder Landeskunde. Abends gab es ein großes Buffet zu dem jede Gilde etwas beitragen musste. An diesem Abend sollten wir auch eine Legende o.ä aus unserer Region vorspielen. Am Sonntag hieß es dann nach dem Frühstück auch schon wieder Abbauen, Sachen zusammenpacken. Daraufhin gab es noch ein Geländespiel, bei dem wir mithilfe von Morsebotschaften verschiedene „Drogen“ im Gewerbegebiet von Horb finden mussten. Ruckzuck kam dann auch schon wieder die Abschluss runde, bei der die Preise vergeben wurden. Der erste Preis ging an die Schneeleo´s aus dem Hochschwarzwald. Wir, die Schwalben, wurden fünfter. Nachdem wir uns von den Anderen verabschiedet hatten, fuhren wir wieder mit dem Zug zurück nach Friedrichshafen, wo wir von unseren Eltern abgeholt wurden. Nun freuen wir uns schon auf unser diesjähriges Stammesjubiläum (30 Jahre!) und aufs Sommerlager, bei dem wir dieses Jahr in die Schweiz fahren. Gut Pfad!

T.B.

Didgeridoo und trommeln

… für alle Jugendlichen und Erwachsenen jeden Alters am Freitag, 15. Juni ab 19.30 Uhr im Kirchengemeindesaal in Mariabrunn – Montfortstraße 4.

Werwölfe von Düsterwald spielen

.. wieder am Samstag, 16. Juni ab 19.30 Uhr im Kirchengemeindesaal in Mariabrunn für alle mindestens 12-Jährigen. Die Unkosten betragen 3 EURO. Anmelden kann man sich bis 14. Juni unter diakon.dieter.walser@web.de oder 07541/82352.

Motorradausfahrt „Route 31“ der Männer

… und begleitende Frauen ins Allgäu. Wir starten am Sonntag, 17. Juni um 13 Uhr vor der Kirche in Mariabrunn und fahren gemeinsam (Motorräder, Trikes, Mopeds, Quads und auch PKW's) zu Artemisia. Dort gibt es einen eindrücklichen Kräutergarten und dazu interessante Begegnungen mit Symbolen und Orten an Berg und Tal von unterschiedlichsten Religionen und Religiositäten. Es lohnt sich auch etwas Geld mitzunehmen, da dort leckere Saluppen und Kuchen geboten werden und vieles mehr … Ganz herzlich bedanken wir uns bei unserem Sponsor Garten- und Freiraumgestaltung Werner Weisshaar.

Wanderung in den Abend auf dem Kressbronner Bibelweg mit gemeinsamer Einkehr

Der Kressbronner Bibelweg wurde 2010 eingeweiht und führt an die schönsten Stellen des Ortes samt Umgebung. Zugleich laden biblische Impulse zum Nachdenken über sich selbst und über die Schöpfung ein. Am Samstag 23.6. bietet die katholische Erwachsenenbildung ab 17 Uhr eine geführte Wanderung mit drei Impulsen an. Treffpunkt ist der Bahnhof Kressbronn. Im Anschluss an die Wanderung gibt es die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seminar für Glückssucher Anfang Juli im Kloster Moos

Die Sehnsucht nach Glück scheint sehr groß zu sein, so wie der Markt mit Glücksratgebern, Filmen und Vorträgen boomt. Dabei kann die Suche nach Glück in unserer Gesellschaft fast zum Zwang werden, das eigene Glück erarbeiten zu müssen. Einen ganz anderen Ansatz wählt die katholische Erwachsenenbildung der Seelsorgeeinheit Seegemeinden mit ihrem zweitägigen Seminar „Meinem Glück auf der Spur“ von 6.-7. Juli im Kloster Moos. Zusammen mit Uli Dietrich und Rolf Maier, der gerade an einem Glücks-Buch arbeitet, geht es darum, sich für das Glück zu öffnen, indem ich unterscheiden lerne, was für mich persönlich Glück bedeutet und wo ich nur Klischees nachhänge. Ein zweiter Schritt ist die Einübung bestimmter Grundhaltungen, die uns auf Dauer zufriedener machen, weil wir unser Leben bewusster, offener und lebensbejahender angehen. Dazu gibt die christliche Lebenskunst hilfreiche Unterstützung. Diese Haltungen gilt es in Übungen für Kopf, Herz, Seele und Leib einzuüben. Dieses Seminarangebot ist nicht therapeutisch, sondern richtet sich an gesunde und suchende Menschen, die Lust haben, sich selbst besser kennen zu lernen und in der Gruppe etwas auszuprobieren. Das Seminar kostet mit Vollverpflegung 49 €, mit Übernachtung im EZ 69 €. Anmeldungen sind sofort bis 15. Juni möglich bei Pastoralreferent Rolf Maier, Pfarramt Kressbronn, Kirchstr. 4, Telefonnummer 07543/63 88 oder rolf.maier@drs.de.

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Samstag, 9. Juni

14.00 Trauung

Sonntag, 10. Juni

9.00 Gottesdienst in Langenar-

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 11. bis zum 15. Juni

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-18 Uhr

Montag, 11. Juni
8:30 VHS-Italienisch
9:00 VHS-Italienisch
9:00 Gymnastik
9:30 Tennis
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 12. Juni
8:30 VHS-Englisch
9:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch
14:00 Wanderung z. „Irisblüte“ (WF: Rosenauer)
14:30 Jahrgängertreffen 1924

Mittwoch, 13. Juni
8:30 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis
14:00 Skat
14:30 Singen

Donnerstag, 14. Juni
Bergtour rd. um „Zafernhorn“ (Gr. Herkommer/Krebs)
10:30 Marktfrühschoppen
14:00 Kartenspiele
14:30 Jahrgängertreffen 1925
14:30 Kaffeenachmittag mit Pfarrer Fentzloff
19:00 Bridge

Freitag, 15. Juni
13:00 Kultur: Fahrt zum Museum in Achberg
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock in der SBS

Besondere Hinweise: Vom 17. bis 24.Juni, Wanderwoche in Südtirol (Gruppe Herkommer/Krebs).

gen (Pfarrerin Neveling)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) Hl. Abendmahl

Montag, 11. Juni
14.00 Verwitwetenkreis
16.00 VCP Pfadfinder
18.30 Ökumenischer Frauentreff an der evangelischen Kirche in Kressbronn

Dienstag, 12. Juni
17.00 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 13. Juni
9.30 Qualifizierter Babytreff im Gemeindesaal
17.00 VCP Pfadfinder
18.30 VCP Pfadfinder
20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 14. Juni
17.00 VCP Pfadfinder
16.30 Bibel von Anfang an in Eriskirch. Herzliche Einladung an alle, die sich für die Geschichten des Alten Testamentes interessieren. Birgit Albrecht-Hopfe, E. Klein
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 15. Juni
17.00 Theatergruppe in Eriskirch

Ökumenischer Frauentreff am 11. Juni

Herzliche Einladung zu einer Wanderung auf dem „Bibelweg Kressbronn". Wir treffen uns um 18.30 Uhr an der evangelischen Kirche in Kressbronn. Mitfahrgelegenheiten können von uns organisiert werden. Bei Bedarf setzen Sie sich bitte mit Frau Löffler in Langenargen (07543/3842) oder mit Frau Spengler in Eriskirch (07541/8973) in Verbindung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Es wird auch eine verkürzte Wegstrecke auf dem Bibelweg angeboten!

Gemeindefest in Eriskirch am 1. Juli

In ein paar Wochen ist es wieder so weit: Unser Gemeindefest in und um die Kreuzkirche findet statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren! Damit es für alle genügend zu essen gibt, bitten wir herzlich um Kuchen- und Salatspenden. Bitte melden Sie sich bei Ilka Gierling (07543/4254).

Haushaltsplan 2012

Der Haushaltsplan der Evangelischen Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch ist zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder vom 12. Juni – 5. Juli 2012 im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten ausgelegt.

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 10. Juni
9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule.
9:30 Jugendgottesdienst gehalten durch Apostel Bauer in Memmingen, Zeppelinstr.1.

Donnerstag, 14. Juni
20.00 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Gesundheit und Soziales

Pflegestützpunkt Bodenseekreis – Vorstellung und Information

Gabriele Knöpfle vom Pflegestützpunkt des Bodenseekreises stellt zu Beginn des Abends den vor fast 2 Jahren eingerichteten Pflegestützpunkt und dessen Aufgabengebiet vor. Danach stellt die Referentin die Vielzahl von Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit vor. Ziel des Abends ist es, Pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige über die bestehenden Angebote zu informieren, die rechtliche Seite zu beleuchten und auch die unterschiedlichen Finanzierungsarten zu erläutern.

Selbstverständlich wird Gabriele Knöpfle im Anschluss an den Vortrag noch auf die speziellen Fragen der Teilnehmerinnen eingehen. Diese offene Vortragsveranstaltung wird von der Anlaufstelle für Senioren und Angehörige „Hilfen im Alter" in Kressbronn am Donnerstag, 14. Juni, ab 19 Uhr, Friedhofweg 1 in Kressbronn durchgeführt.

Informationsabend für werdende Eltern

Sanft und geborgen – der sichere Weg ins Leben. Die Klinik Tettnang lädt zur nächsten Infoveranstaltung am Donnerstag, 14. Juni um 19:30 Uhr ein. Die Klinik stellt an diesem Abend die Geburtshilfe der Klinik Tettnang vor. Gezeigt wird der Kreißsaal und die Wochenstation. Es gibt Gelegenheit mit Hebammen, Ärzten und einer Kinderkrankenschwester ins Gespräch zu kommen. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 07542/531-306. Treffpunkt ist die Cafeteria der Klinik Tettnang.

Kunst im Kavalierhaus: Strukturen bestimmen Lore Ungers Malerei

Ihren Bildern merkt man das Alter der Künstlerin nicht an. Über 80 Jahre alt ist Lore Unger inzwischen, dreimal hat sie schon in der Produzentengalerie im Kavalierhaus Langenargen ausgestellt, vor vier Jahren zum letzten Mal, wie sie bei der Vorbereitung zur jüngsten Ausstellung unter dem Motto „Vergangenes – Gegenwärtiges – Zukünftiges" erzählte. Und dass sie jetzt wieder in Öl male, weil ihr das am besten liege.

So kann man annehmen, dass die Ölgemälde, viele auf Spanplatte, die jüngsten Arbeiten sind. Das Entstehungsdatum hat sie nicht auf den Bildern vermerkt, doch wer ihr Werk kennt, kann Rückschlüsse von den Motiven ziehen. Wogende Gräser oder Getreidefelder und andere Pflanzen waren eine Weile ihr Lieblingssujet, dann Felswände, Gesteinsschichtungen. In Langenargen zeigt sie in quadratischem Format eine Felswand am Pfändertunnel. Die typischen Steine wie in einem angeschnittenen Nagelfluhfelsen, in stumpfen, erdigen Farben. Die „Felswand an der Costa Brava" entstand in einer anderen Epoche, hier bestimmt Dynamik das Bildgeschehen. Ein Ausschnitt aus ständiger Bewegung scheint festgehalten, Blau und Rot verstärken die Kraft, das Ganze wirkt auch hier flächig. Tiefe entsteht, wenn beim Blick über die Dächer Stuttgarts Häuserzeilen mit versetzten Häusern in vielen Reihen hintereinander stehen. Das einzelne Haus hat längst seine Individualität verloren, es folgt allenfalls einem bestimmten Trend. Unterschiedliche Rottöne bringen Leben in die Komposition, zeigen einen Ausschnitt aus einem Prozess, der sich allenfalls über wenige Jahrhunderte erstreckte. Was ist das schon gegenüber einer Felswand?

Von kurzlebigen Dingen erzählten die wogenden Halme früher, auch sie ergaben Strukturen. Sie sind das bestimmende Element in Lore Ungers Malerei. In der neuen Ausstellung findet man auch Menschen – Menschen, die mit offenem Herzen gesehen werden, wie die Kulturreferentin Vanessa Volkwein in ihrer Begrüßung sagte. Sie habe die Künstlerin als sensitive, aufmerksame Person erlebt, die die Natur wie die Menschen mit offenem Herzen sehe.

Beides ist in der Ausstellung zu entdecken. Es sei ihr schwergefallen, für diese Ausstellung auszuwählen, sagte Lore Unger im Vorfeld. Sie habe so viele Bilder, wollte am liebsten viel zeigen, doch der Platz sei beschränkt. So hängen denn Bilder an den Wänden und unten lehnen sie daran wie ein großes Fries. hv

„Flucht aus brennender Stadt" hat Lore Unger dieses Bild genannt, das sie in der Produzentengalerie im Kavalierhaus Langenargen ausstellt. Foto: hv

„Tag der offenen Tür“ der Kaserne „Auf der Ell“ in Merzig

Ein kleine Abordnung der Soldatenkameradschaft Langenargen mit ihrem 1. Vorsitzenden L. Tichostup besuchten die Patenkompanie der Gemeinde Langenargen zu ihrem 40. Tag der offenen Tür in Merzig.

Die Kameraden starteten am Samstagmorgen in aller Frühe und trafen gegen Mittag in Merzig ein. Nach kurzer Begrüßung durch Frau Oberleutnant Kreitlein wurde Quartier bezogen und zur Erfrischung gab es einen kleinen Umtrunk. Daraufhin besichtigten die Langenargener Kameraden die verschiedenen Gerätschaften der Spezialeinheiten. Anschließend bestaunten alle die Flugeinlage – Absetzen von Fahrzeugen und Geräten mit dem „Transporthubschrauber CH 53“ sowie Absetzen der Fallschirmspringer aus der „Bell UH1D“.

Im Laufe des Nachmittags gab es noch ein Treffen mit unserer Kameradin Nadja Kring, die über sieben Jahre mit ihrer Einheit aus Merzig beim Uferfestfallschirmspringen dabei war und nach ihrem Ausscheiden aus der Bundeswehr bei uns in der Kameradschaft mit ihrem Mann zusammen Mitglied wurde.

Der Abend klang bei einem gemütlichen, kameradschaftlichen Beisammen sein aus. Als Überraschung kam noch der uns allen bekannte Hauptmann Felix Schaeidt und sein Nachfolger Hauptmann Schmidt dazu. Bei angeregten Gesprächen verging die Zeit wie im Fluge und kurz vor Mitternacht gab es noch als Abschluss ein super Feuerwerk.

Am Sonntagmorgen nach einem guten Frühstück wurde die Heimreise angetreten und in der Pfalz noch eine kurze Weinprobe (für die, die nicht fahren mussten) eingelegt. Gegen Abend trafen die Kameraden dann wohlbehalten wieder in Langenargen ein. lt

v. l. n. r. Jürgen Mezger, Ernst Zizler, Otto Strucken, Norbert Herter, Dieter Lamm, Ludwig Tichostup es fehlt Norbert Knöpfler. *Foto: pr*

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind willkommen. Veröffentlichungen in dieser Rubrik unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung. Kürzungen sind vorbehalten und es besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Aktives Vereinsleben

Alle Jahre wieder finden in Vereinen Mitgliederversammlungen statt, oft mit Wahlen, immer mit Entlastungen, doch was bedeuten diese Punkte für einen Verein und dessen Mitglieder?

Die Mitgliederversammlung ist das wichtigste Organ im Vereinsleben überhaupt! Dort besteht die uneingeschränkte Auskunftspflicht der gewählten Organe und jedes Mitglied darf uneingeschränkt Fragen zum Thema stellen. In der Mitgliederversammlung müssen alle Themen und Beschlüsse gefasst werden, die kein anderes Vereinsorgan zu erledigen hat. Die Mitgliederversammlung gibt den gewählten Organen einen Auftrag zur Führung der täglichen Geschäfte, sowie zur Umsetzung ihrer gefassten Beschlüsse und Durchführung der satzungsgemäßen Aufgaben. Die Mitgliederversammlung ist das Auftrags- und Kontrollorgan eines Vereins! Die Mitgliederversammlung ist, soweit die Satzung nichts anderes vorschreibt, nicht öffentlich.

Die Versammlung muss satzungsgemäß einberufen werden. Es ist von sehr großem Nutzen, durch einen Veranstaltungsplan den Mitgliedern frühzeitig den Termin bekannt zu geben. Somit ermöglicht man den Mitgliedern eine frühzeitige Terminplanung.

Wahlen werden durch die Satzung geregelt. Es sind immer alle Positionen nach Maßgabe der Satzung zu wählen. Wählbar ist jede Person, allerdings bestehen Einschränkungen natürlicher Art. Ist die Person nach der Satzung wählbar? Ist die Person fachlich dazu ausgebildet und in der Lage das Wahlamt auszuführen? Bei Wiederwahl eines Kandidaten muss die Mitgliederversammlung auch darauf schauen, ob das Amt auch im Interesse der Mitglieder ausgeübt wurde. Als Beispiel muss hinterfragt werden, ob der Kandidat an Fortbildungen teilgenommen hat, um das Amt mit entsprechenden Kenntnissen zu füllen. In Sportvereinen ist das eine wegweisende Entscheidung um die komplexen und vielfältigen Vereinsthemen zu erfüllen.

Ein weiterer, oft falsch aufgefasster Punkt ist die Entlastung. Entlastung heißt nicht Entlassung aus dem Amt, das nach Angabe in der Satzung endet. Die Entlastung ist vielmehr das Zustimmen, dass die Organe des Vereins im Sinne der Mitglieder gehandelt haben. Die Entlastung hat aber Grenzen. So können die Mitglieder nur entlasten, was als Auftrag von ihnen an die Vereinsorgane gegeben wur-

v.l.n.r. O. Strucken, F. Schaeidt, Hauptmann Schmidt, J. Mezger, N. Knöpfler *Foto:*

de und der Versammlung auch bekannt gemacht ist. Die Versammlung kann z.B. keine Entlastung für Themen geben, die nicht per Beschluss der Versammlung oder per Bekanntgabe in der Mitgliederversammlung bekannt gemacht wurden. Ein Haushalt des Vereins kann nur entlastet werden, wenn die Mitglieder den auch beschlossen haben. Woher sollen die Mitglieder den Haushalt ansonsten vergleichen können?

Die Satzung kann nur durch die Mitgliederversammlung bestimmt werden. Ordnungen entfalten nur Ihre Wirkung, wenn sie allen Mitgliedern bekannt gemacht werden und in der Satzung eine Ermächtigung bzw. Benennung haben. Das Beschließen von Ordnungen in der Mitgliederversammlung erschlägt zwei Fliegen mit einer Klappe. Es kommt nur allzuoft vor, dass eine Gleichgültigkeit in Vereinen einzieht, was das Thema Mitgliederversammlung, Satzung und Ordnungen angeht, was oft das Weiterentwickeln eines Vereins unterbindet. Die Vereinsorgane entwickeln dann eine Systemblindheit bzw. ein Eigenleben, das nicht im Sinne der Mitglieder oder der Vereinssatzung steht. Der Lohn der Wahlamtsträger ist eine gut besuchte Mitgliederversammlung.

Jens Kramer

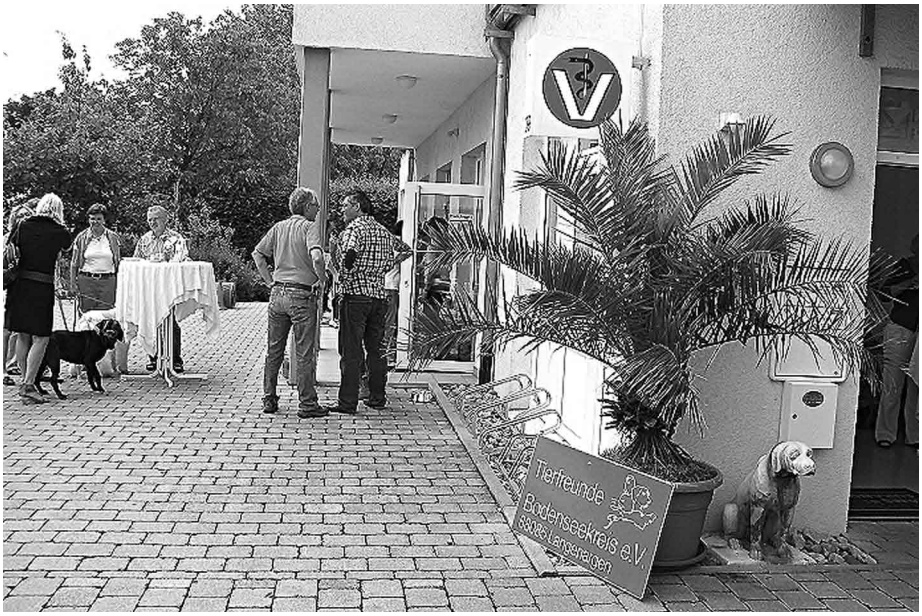
Auf die Boccia-Bahn und los....

… so hieß es am vergangenen Dienstag, als sich der Partnerschaftsverein Langenargen-Noli e.V. mit den Jugendlichen aus dem „TREFF“ zusammen mit der Jugendbeauftragten Gisela Sterk und Bufdi Caren Frey zu einem Boccia-Kennenlernabend trafen. Vorstand Herbert Tomasi freute sich, dass einige Jugendliche aus der offenen Jugendarbeit Interesse am Boccia-spiel zeigten. Und so ging es dann ins Match. Erst mal die Regeln kennen lernen und schon konnte gespielt werden. Es hat allen riesigen Spaß gemacht. Und dazu war es bei jeder Aktion spannend, ob die geschwungene Kugel wohl den geplanten Weg läuft oder ob sie doch wieder abbiegt. Auch Schiri Alfred Seidenschnur hatte seinen Spaß und stand den Anfängern mit Rat und Tat zur Seite. Leckere selbstgebackene pizze piccole della moglie di Alfredo und erfrischende Getränke rundeten das nette Beisammensein ab. Die Spielfreude der jungen Leute am Boccia und mit der ganzen Gruppe war so groß, dass am Ende klar war, Treffen dieser Art mit der Jugend an der Bocciabahn muss auf jeden Fall in den Jahresablauf des Partnerschaftsverein Langenargen/(Noli e.V. und der Jugendlichen aufgenommen werden. *gs/Foto: pr*

Großer Andrang beim „Tag des Hundes“

Mit viel Begeisterung wurde am vergangenen Sonntag der Tag des Hundes gefeiert. Zahlreiche Hundebesitzer mit den verschiedensten Rassen und interessanten Mischlingshunden trafen sich in und bei der Tierarztpraxis in Langenargen. Während Herrchen und Frauchen die Gelegenheit zu einem intensiven Gedankenaustausch nutzten, konnten die Hunde sich gegenseitig beschnuppern und kennen lernen.

Zeitgleich gab es in der Tierarztpraxis einen „Tag der offenen Tür“. In der Praxis konnten die Hunde gewogen werden und die Besitzer konnten sich über Gesundheitsthemen informieren. Brandaktuelles Thema war, wie man dem Zeckenbefall vorbeugt oder wie man andere Parasiten abwehren kann. Daneben gab es ein Mäuse-Suchspiel für Kinder und Erwachsene, so dass man bis ins letzte Eck der Praxis hinein schauen musste. Hundetrainerin Frau Tränkle aus Wasserburg gab vielen Hundebesitzern wertvolle Tipps zur Hundeerziehung. Der kleine Trainingsparcours wurde von den Hunden gut angenommen. Über die Einnahmen beim großen Flohmarkt zugunsten des Tierheimprojekts freuten sich die Tierfreunde Bodenseekreis e.V. Für das leibliche Wohl arrangierten sie ein fantastisches Kuchenbüfett – alles gespendet für den guten Zweck von lieben Tierfreunden. Alle Besucher waren voller Begeisterung von der gelungenen Aktion rund um Ihren Liebling – den Hund. bs



Alles rund um den Hund war bei der Tierarztpraxis in Langenargen vergangenen Sonntag zu erfahren. *Foto: pr*

Schlosskonzerte starten

Peter Vogel ist neuer Spiritus Rector der Langenargener Schlosskonzerte. Die Langenargener Sommerkonzerte sind seit mehr als 40 Jahren bei Musikliebhabern ein Begriff. Außergewöhnliche Ensembles, hervorragende Solisten und ein zau-

berhaftes Ambiente prägen die sommerliche Konzertreihe im Schloss Montfort. Mit der am 8. Juni beginnenden Saison bekommt sie einen neuen „Macher" und einen neuen Namen. Statt Sommerkonzerte heißt die Reihe jetzt Schlosskonzerte, was den Ort der Veranstaltung herausstreicht. Statt Harald Nerat, dem Gründer und Organisator, zeichnet zum ersten Mal Peter Vogel aus Lindau für das Programm verantwortlich. Der Pianist hat sich nicht nur als Musiker, sondern auch als Veranstalter von Konzerten und Meisterkursen, als künstlerischer Leiter des ZF-Musikpreises und Gründer des Internationalen Konzertvereins Bodensee einen Namen gemacht.

Peter Vogel will der Konzertreihe seinen Stempel aufdrücken und versuchen, „in die Breite zu gehen". „Ich setze nicht puristisch auf Klassik beziehungsweise E-Musik, sondern möchte auch andere Musikstile, die man gewöhnlich zur U-Musik zählt, zum Zug kommen lassen", sagt Vogel. Was er damit meint, steht als Untertitel im neuen Programmheft: „Klassik – Jazz – Crossover".

Der Rahmen des Konzertsaals mit rund 180 Sitzplätzen legt dem Veranstalter zwar Beschränkungen auf, was Größe, Klang und Lautstärke der Ensembles angeht, doch gleich beim zweiten Abend am 15. Juni will Peter Vogel mit „Classic meets Jazz" zeigen, worum es ihm geht. Wenn das C-jazz Ensemble mit Saxofonist Christian Maurer, Bassist Gerd Boenicke und Schlagzeuger Wolfi Reiner spielt, sitzt Vogel am Klavier.

Eröffnet werden die Langenargener Schlosskonzerte am Freitag, 8. Juni, 19:30 Uhr. Das Szymanowski Quartett und der Klarinettist Alexander Neubauer, Mitglied der Wiener Symphoniker, spielen Werke von Mozart, Beethoven und Mendelssohn.

Einen Klavierabend gibt es am 22. Juni mit dem 17-jährigen Aaron Pilsan aus Dornbirn, einem hochtalentierten Musiker, den Vogel beim Internationalen Klavierfestival 2007 entdeckte und der danach in die Hochbegabtenklasse des Mozarteums Salzburg aufgenommen wurde. Er spielt Werke von Schubert, Beethoven, Chopin und Rachmaninow.

Mit einem Violinrecital treten am 29. Juni Valery Sokolov (Violine) und Evgany Izotov (Klavier) an. Der 1986 in der Ukraine geborene Geiger ist einer der hoffnungsvollsten Stars seiner Generation, sagt Vogel. Als Solist sorgte Sokolov über Ostern beim Festival junger Künstler am Bodensee und in Zürich für Furore.

„Schrammelmusik" im Quintett haben am 6. Juli die Mitglieder der Wiener Symphoniker zu bieten. Wiener Schmäh auf höchstem Niveau verspricht der Veranstalter dem Publikum. Hochkarätig geht es am 13. Juli weiter mit dem Duo Swete/Bertel. Der Gitarrist Alexander Swete stammt aus Hörbranz und lehrt als Professor in Wien. Nach Angaben von Peter Vogel gehört er zu den Besten seines Fachs. Dieses Konzert wird vom PRF-Fernsehen aufgezeichnet.

Die Geschwister Lea (Violine) und Esther Birringer (Klavier) haben 2011 in Florenz zwei der weltweit anerkanntesten Kammermusikwettbewerbe gewonnen und sind seither in allen Konzertsälen Europas unterwegs. Am 20. Juli kommen sie nach Langenargen und spielen Werke von Mozart, Beethoven und Szymanowski. Ein literarisch-musikalischer Konzertabend erwartet die Gäste am 27. Juli. Kontrabassist Stefan Schäfer rezitiert, erzählt und begleitet sich dabei selbst auf seiner „hölzernen Lady".

Mit Vladimir (Violine) und Jeanne Mikitka (Klavier) tritt am 3. August ein weiteres Geschwisterpaar auf. Vladimir Mikitka ist Gründungsmitglied des Szymanowski Quartetts, seine Schwester Jeanne gefragte Korrepetitorin. Bach, Mozart und Schumann lässt Peter Vogel beim zweiten Klavierabend der Schlosskonzerte am 10. August hören.

Crossover-Wege geht das Cantarela Quartett, das am 17. August mit spanischer und sephardischer Musik gastiert. Es handelt sich dabei um einen ganz eigenen Musikstil, den spanische Juden (Sepharden) im Mittelalter prägten. Mit Gitarre, Gesang, Bass und Schlagzeug interpretieren die Musiker die alten Lieder ganz neu und frisch.

Der letzte Abend am 24. August ist der hohen Kunst des Quartettspiels vorbehalten. AMAR, so sein Name, geht auf Paul Hindemith zurück, an dessen 100. Geburtstag 1995 der Name von seinem eigenen Streichquartett auf die neue Formation übertragen wurde. Vor zehn Jahren hatte Vogel das Quartett schon mal an den See geholt. Jetzt gastiert es mit Bach und Schubert.

Kartenvorverkauf: Tourist-Info Langenargen unter Tel.: 933092, Tickethotline: 0180/5040300. Weitere Infos unter www.langenargener-schlosskonzerte.de af

Vize Meister bei den Deutschen Schülermeisterschaften im Hallenradsport

Sichtlich aufgeregt fuhren die Einrad-Mannschaften vom RRMV Friedrichshafen am Samstag zu den Deutschen Schülermeisterschaften nach Gutach im Schwarzwald. Bereits am Sonntagmorgen um 8 Uhr starteten die 4er Einradmannschaften. Die vier Mädchen Alisa und Michelle Wolfinger, Lorena Lanz und Julia Kling – auf Platz sieben gesetzt – konnten sich trotz einer nicht ganz fehlerfreien Fahrt noch um einen Platz verbessern und erreichten am Schluss Platz 6. Die zweite Mannschaft vom RRMV erreichte sogar Platz 5. Damit hatten die Mädchen ihr Ziel, das sie sich für ihre erste deutsche Meisterschaft gesetzt hatten, erreicht.

Am Nachmittag ging dann der 6er mit den Langenargener Mädchen Alisa und Michelle Wolfinger sowie Lorena Lanz, Julia Kling, Isabella Bernhard und Fabienne Müller an den Start, ebenfalls an Platz sieben gesetzt. Befreit fuhren die Mädchen souverän ihr Programm und legten mit 91,87 Punkten und damit Bestleistung ordentlich vor. Letztendlich schaffte es zur großen Überraschung nur noch die Mannschaft des RMSV Edelweiß Aach mit einem fehlerfreien Programm und ausgefahrenen 115,01 Punkten die Friedrichshafener zu überholen und verdient deutscher Meister zu werden. Mit Platz zwei und damit Deutscher Vize Meister wurde für die Mädchen ein Traum wahr. *bw/Foto: pr*

Tipps und Tricks

Behördenrufnummer 115 jetzt zum Ortstarif

Die Behördenrufnummer 115 ist ab sofort aus dem Festnetz und einigen Mobilfunknetzen zum Ortstarif erreichbar. Wer hier eine Flatrate hat, ruft sogar kostenlos beim Verwaltungsservice an. Unter der bundeseinheitlichen Telefonnummer 115 erreichen die Einwohner des Bodenseekreises ohne Vorwahl alle Stellen des Landratsamts, die Rathäuser von Friedrichshafen, Überlingen, Markdorf, Meersburg, Kressbronn, Meckenbeuren, Langenargen und Uhldingen-Mühlhofen sowie die Finanzämter im Landkreis. Montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr gibt es hier Auskünfte zu Behördenangelegenheiten und vielen Lebenslagen sowie den richtigen Ansprechpartner in den angeschlossenen Verwaltungen.

„Als die 115 im Bodenseekreis vor gut zwei Jahren im Rahmen des Projektes T-City an den Start ging, wurde sie wie überall in Deutschland als Sonderrufnummer eingerichtet und kostete bis vor kurzem sieben Cent pro Minute", erinnert sich Angelika Hahn, Leiterin des Bürgerservice-Centers im Landratsamt, wo alle 115-Anrufe aus dem Kreis eingehen und bearbeitet werden. Hahn weiter: „Die allermeisten Anrufe haben zwar nur Centbeträge gekostet. Wir haben aber schon gespürt, dass die Sonderrufnummer eine psychologische Hemmschwelle war und mancher den Anruf daher scheute." Dies gehöre nun aber endlich der Vergangenheit an, freuen sich Hahn und ihr siebenköpfiges Telefonteam: „Ein Anruf unter der 115 ist aus dem Festnetz und einigen Handynetzen kostenmäßig jetzt ein ganz normales Ortsgespräch, egal von wo man anruft", versichert Angelika Hahn.

Auch große Mobilfunkanbieter haben die 115 bereits auf Ortstarif umgestellt. Während die Umstellung im Festnetz durch die Bundesnetzagentur verfügt wurde, ist im Mobilfunk diese Tarifvergünstigung freiwillig. Der Anbieter Vodafone hat bereits zum 1. März dieses Jahres die Tarife angepasst und bietet die 115 seither zum Ortstarif und kostenlos über seine Flatrate an. Telefonica (O2) hat ebenfalls zum 1. April umgestellt. E-Plus habe eine Umstellung für die zweite Jahreshälfte 2012 angekündigt und T-Mobile prüfe derzeit die Tarifanpassung.

Dass die Servicenummer diesen Namen verdient, haben auch die 115-Mitabeiter am Bodensee schon viele Tausend Male unter Beweis gestellt: Rund 10.000 Anrufe gehen jeden Monat im Servicecenter ein und ein großer Teil davon kann sofort abschließend geklärt werden. Themen wie Wohnsitzummeldung, Fahrzeugzulassung und Behördenöffnungszeiten gehören ebenso zum Auskunfts-Repertoire der 115 wie Informationen über Geburtsurkunde, Heiratsformalitäten oder Gewerbeanmeldung. Kann die Frage des Anrufers nicht im Servicecenter beantwortet werden, wird direkt zur zuständigen Stelle verbunden. Die nützlichen Auskünfte am Telefon hätten schon manchem Anrufer einen unnötigen Amtsstuben-Besuch erspart, wissen die 115-Mitarbeiter zu berichten.

Etwa jeder zehnte Anrufer hat bisher schon die einheitliche Behördenrufnummer direkt gewählt. Die anderen Anrufe gelangten über die jeweiligen Zentralrufnummern der angeschlossenen Behörden ebenfalls in das gemeinsame Servicecenter. Die Verantwortlichen in den teilnehmenden Rathäusern und Ämtern im Landkreis hoffen nun, dass mit der Umstellung auf Ortstarif künftig noch mehr Menschen bei Behördenangelegenheiten die 115 wählen.

Bundesweit nehmen bereits 205 Kommunen, elf Landesverwaltungen und die gesamte Bundesverwaltung am Wissensnetzwerk der 115 teil. Rund 20 Millionen Menschen haben Anschluss an den Behörden-Service. Infos zur bundeseinheitlichen Behördenrufnummer gibt es auch unter www.115.de.